



Antrag

Vorlage: AT/0114/2019		Datum: 30.09.2019			
Verfasser:	06-Ratsfraktion WGS			Az.:	
Betreff:					
Antrag der WGS-Fraktion zur Installation von "Schängelampeln"					
Gremienweg:					
07.11.2019	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich		ohne BE abgesetzt geändert

Beschlussentwurf:

Der Rat möge beschließen, die Verwaltung wird aufgefordert, im Altstadtbereich eine oder mehrere Ampeln mit einem „Schängel“ Motiv auszurüsten.

Begründung:

Andere Städte machen es vor – die Installation von Motivampeln, eine individuelle Gestaltung von Lichtsignalanlagen. So gibt es in Worms die Lutherampeln, in Mainz die Mainzelmännchenampeln und Karl Marx- Ampeln in Trier.

Diese witzigen Accessoires führen aber nicht nur zu mehr medialer Beachtung und können sich zu beliebten Fotomotiven entwickeln. Sie führen auch zu erhöhter Aufmerksamkeit an den Ampeln, vor allem bei Kindern. In Wien wurde nach Einführung der Ampelpärchen der Versuch zur Verbesserung der Verkehrssicherheit wissenschaftlich begleitet und brachte eindeutige Ergebnisse: Die neuen Ampelsymbole (deren Leuchtfläche etwas größer ist als normal) machen Ampeln sichtbarer, die Zahlen der bei Rot gehenden Menschen wurden weniger.

Wir verweisen dazu auch auf den Artikel in der RZ „Grünes Licht für Ampelmännchen“ vom 30.09.2019. Auch wenn die Straßenverkehrsordnung keine Ampelmännchen kennt, so ist aus Sicht der Verkehrsexperten des ADAC nichts dagegen einzuwenden. Wichtig ist nur, dass ein „schreitendes grünes und ein „stehendes rotes“ Signal zu erkennen ist.

Der „Schängel“ ist unser Koblenzer Alleinstellungsmerkmal und würde sich prima als Motivampel eignen. Wir hätten ihm ein leuchtendes Denkmal gesetzt, und eine weitere touristische Attraktion geschaffen, die auch überregional wahrgenommen werden dürfte.

Torsten Schupp
Fraktionsvorsitzender